



# Gemeindebrief

evangelisch-lutherische  
**Dorotheen-Kirchengemeinde**  
Ankum, Eggermühlen, Kettenkamp und Nortrup-Loxten  
Nr. 1/2023\* März bis Mai 2023



**In dieser  
Ausgabe:**

**Konfirmation  
2023** (Seite 13)

**Ein Jahr im Amt:  
Interview mit un-  
serer Pastorin  
Julia Sluiter**  
(Seite 4)

**Ökumenischer  
Kirchentag in  
Osnabrück  
16.-18. Juni 2023**  
(Seite 20)

**Ökumenische  
Erlebniswege**  
(Seite 21)

**Dorotheen-KiTa  
am Start**  
(Seite 14)

Liebe Lesende,

jetzt haben wir schon wieder einige Wochen im neuen Jahr hinter uns gelassen und vor Ihnen liegt der erste Gemeindebrief 2023.

Unsere Pastorin Julia Sluiter ist im März bereits ein Jahr in unserer Gemeinde tätig, aus diesem Anlass hat Hans-Werner Wieland sie zu ihrem „ersten Jahr im Amt“ interviewt. Außerdem finden Sie in dieser Ausgabe neben vielen Informationen aus unserem Gemeindeleben einen Bericht und Vorstellung der neuen Kita, die seit 01. Februar in den Räumen unseres Gemeindehauses untergebracht ist und deren „Betrieb“ angelaufen ist.

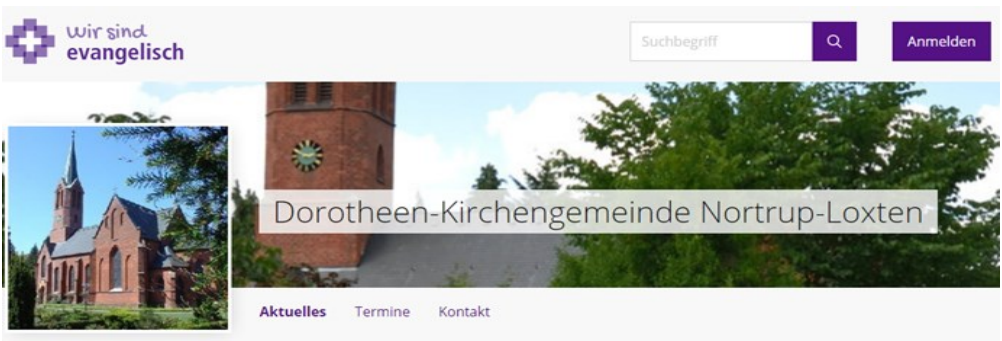
Das Redaktionsteam wünscht Ihnen viel Spaß beim Lesen!

P.S. Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass wir uns über jedes Feedback zum Gemeindebrief und ebenso auch über Leser\*innenbriefe oder Berichte aus der Gemeinde freuen.

*Ihr Redaktionsteam*

Besuchen Sie uns gern auf unserer Website

<https://dorotheen-kirchengemeinde.wir.e.de>



The screenshot shows the website header with the logo 'Wir sind evangelisch' on the left. On the right, there is a search bar with the placeholder 'Suchbegriff', a magnifying glass icon, and a purple 'Anmelden' button. Below the header is a large banner image of a church building with a red brick tower. A white text box over the banner reads 'Dorotheen-Kirchengemeinde Nortrup-Loxten'. At the bottom of the banner, there are three navigation links: 'Aktuelles', 'Termine', and 'Kontakt'.

Unsere Bankverbindung :

**IBAN: DE63 2655 1540 0015 9011 50**

Kirchenkreisverband

Osnabrück Stadt- und Land

(bitte auf Überweisungen angeben:

**HHSt. 7022)**



**GBD**

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Dachs**  
ist mit dem Blauen Engel  
ausgezeichnet.

[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

## „Nicht verzagen, ... fragen.“

So lautet eine bekannte Redewendung. Und dann kann beliebig eingesetzt werden:

„Nicht verzagen, Oma fragen.“  
Schließlich weiß Oma ja fast alles.

„Nicht verzagen, Onkel Herbert fragen.“ Denn der weiß auch ziemlich viel.

Nicht verzagen! Eine Aufforderung, die mehr denn je in unsere Zeit passt. Die Hoffnung und Zuversicht nicht verlieren angesichts der aktuellen Krisen und des Krieges fällt schwer. Die persönlichen Sorgen erdrücken einen an so manchen Tagen. Was hilft Ihnen in solchen Zeiten?

Die Fastenaktion der ev. Kirche lautet in diesem Jahr: **„Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“**.

Die Zeit von Aschermittwoch bis Ostern lädt dazu ein, sich bewusst Zeit zu nehmen für ganz persönliche Fragen:

Was bringt mein Leben in dunklen Zeiten wieder zum Leuchten? Wovor habe ich Angst und was trägt mich tatsächlich?

Fragen, die nur jede und jeder für sich beantworten kann. Denen es nachzugehen aber lohnend ist.

Denn wenn wir immer wieder erleben, dass diese Welt uns mit ihren Krisen bedrohlich erscheint, brauchen wir Menschen eine Hoffnung, die uns trägt.

Genau diesen Hoffnungswunsch formuliert Paulus in seinem Brief an die Römer:

„Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes.“ (Röm 15,13)

Sich an Gott zu wenden in Zeiten von Angst und Not, kann Menschen Halt geben, kann ihnen neue Kraft geben. Ich kenne das von mir. Für mich bedeutet das, da ist ein Gott, der seine Welt und seine Menschen nicht vergessen hat. Der mich nicht vergessen hat. Und mit meinen Fragen, meinem Zweifel, meiner Klage kann ich zu ihm kommen.

Und so könnte es für mich auch heißen: „Nicht verzagen, Gott fragen.“

*Ihre Pastorin,*

*Julia Sluiter*



<https://7wochenohne.evangelisch.de/leuchten-sieben-wochen-ohne-verzagtheit>

**Vor einem Jahr, am 13.03.2022, wurde Julia Sluiter in einem feierlichen Gottesdienst in ihr Pastorinnenamt in der Dorotheengemeinde eingeführt. Grund genug nachzufragen, wie sie sich eingelebt hat und fühlt.**

***Frau Sluiter, moin, moin, wie geht es Ihnen nach einem Jahr in Nortrup-Loxten? Fühlen Sie sich im „gallischen Dorf“ angekommen?***

JS: Ja! Mittlerweile fühle ich mich gut. Es kam ja viel Neues auf mich zu. Es gab Begegnungen im Kirchenkreis, in der Gemeinde, in der Schule und in der Kita, so dass ich viele neue Menschen kennenlernen musste. Ich war plötzlich verantwortlich. Jetzt hat sich vieles eingespielt.

***Und wie ist es im Pastorenhaus?***

JS: Mittlerweile fühle ich mich wohl. Nach einer kleinen Wohnung nun in einem Haus zu wohnen, war anfangs ungewohnt. Jetzt passt das schon!

***Was hat Sie bewogen, in Nortrup-Loxten Ihre erste Stelle anzunehmen?***

JS: Die erste Stelle wird von der Landeskirche zugewiesen. Es sind mehrere Gemeinden im Angebot und aufgrund meiner Aussage, im ländlichen Raum aktiv zu werden, ist mir Nortrup-Loxten zugeteilt worden. So fuhr ich mit dem Superintendenten nach Nortrup-Loxten und schaute mir die Gegebenheiten vor Ort an. Das Pastorenhaus, das Gemeindehaus und die Kirche so dicht beieinander, das hat mir gefallen.

Jetzt bin ich auf drei Jahre Probendienst eingestellt. Danach kann ich mich entweder für Nortrup-Loxten oder auch für eine andere Gemeinde bewerben.



***Würden Sie ihre Einarbeitung mit allen wichtigen Mitarbeitenden, wie KV, Diakonin, Küsterin, Organisten und Pfarramtssekretärin als gelungen bezeichnen?***

JS: Durch das gegenseitige Kennenlernen wollte ich herausfinden, was wird erwartet und was kann ich fordern. Nach mehreren Gesprächen empfinde ich es als ein gutes Miteinander. Alle Mitarbeiter\*innen sind lange dabei und haben in ihren Bereichen Erfahrungen und tragen zum Gelingen bei. Das ist schön!

Gute Erinnerungen habe ich von der KV-Klausurtagung auf Langeoog. Hier konnten wir uns besser kennenlernen.

Durch die Coronazeit musste die Gemeinde einige Zeit auch ohne Gottesdienste auskommen. Jetzt bringe ich hier natürlich auch meinen eigenen Stil ein.

### ***Haben Sie in bestimmten Bereichen Veränderungen vorgenommen? Wo haben Sie Schwerpunkte gesetzt?***

JS: Ein Anliegen ist mir, dass jüngere Menschen zur Gemeinde hinzukommen, die auch Verantwortung übernehmen. Es entstand die Gruppe der „BimBamBini“, die sich wöchentlich trifft. Einmal im Monat findet wieder ein Kindergottesdienst statt. Auch das „Himmlisch kochen“ ist ein Angebot für die Jüngeren, das wieder aufgenommen wurde. Alle Gruppen werden in eigener Regie von Ehrenamtlichen geleitet und begleitet. Das finde ich super. Ich bin natürlich auch immer wieder dabei.

Regelmäßig treffe ich mich mit der Diakonin, Küsterin und Sekretärin zu einer Dienstbesprechung. Es ist mir wichtig, auf kurzen Wegen miteinander im Gespräch zu sein.

Ein ganz neuer Schwerpunkt wird zukünftig die Arbeit mit der Kindertagesstätte sein.

### ***Wie kam es dazu, dass das Gemeindehaus vorübergehend für eine „Kita“ genutzt werden soll?***

JS: Im Sommer 2022 hat der Kirchenkreis Bramsche – mit vorheriger Zustimmung des Kirchenvorstandes – die Trägerschaft für eine neue Kita-Einrichtung in Nortrup übernommen. Leider ist das Gebäude dafür noch nicht gebaut.

Der Bedarf an Kita-Plätzen ist allerdings hoch, sodass eine schnelle, kostengünstige Lösung zu finden war. Es kam die Idee auf, das Ge-

meindehaus dazu umzugestalten. Und das ist nun bereits geschehen. In drei Jahren soll das neue Gebäude aber bezugsfertig sein.

### ***Wie geht es denn mit dem Umbau zu einer Kita voran? Ist das eine Herausforderung für Sie und das Gemeindeleben?***

JS: Es hält sich in Grenzen. Viele Kita-Angelegenheiten werden vom Kitaverband des Kirchenkreises Bramsche verwaltet. Besonders ist, dass wir uns mit der Kita das Gemeindehaus teilen. Da gibt es natürlich einiges abzusprechen. Ich hoffe, dass ich die Regelung innerhalb der Gemeindegruppen zu aller Zufriedenheit organisieren konnte. Der Umbau ist gut vorangekommen, so dass die Kita-Gruppe zum 01.02.2023 startete.

Das Personal setzt sich aus der Leitung und zwei Erzieherinnen zusammen. Es kann also losgehen. Meine Aufgabe ist die religionspädagogische Begleitung.

**Eine offizielle Begrüßung sowie einen Tag der offenen Tür wird es zum Gemeindefest am 11. Juni 2023 geben.**

**GEMEINDEFEST**



**Wie reagierten die Gruppen auf diese Umstellung?**

JS: Gelassen; ich hatte bereits beim Abend der Begegnung darauf hingewiesen, dass Änderungen mit den Räumlichkeiten hinzunehmen sind. Die Konfirmandenarbeit wird in den vorderen Räumen und oben stattfinden.

**Wenn ich in unsere Kirche nach vorne gehe und zu dem Taufisch schaue, sehe ich diesen voll beklebt mit Täuflingsfotos. Heißt das, dass mehr Taufen stattgefunden haben als vorher?**

JS: Ich finde, so viele Taufen mehr waren das nicht. Corona hat sicherlich dazu beigetragen, dass einige Taufen nachgefeiert wurden. Doch auch in den Jahren der Vakanzzeit haben zahlreiche Taufen stattgefunden.

Für mich ist die Taufe eine sehr schöne Amtshandlung. Getauft werden kann jede und jeder, der das Sakrament noch nicht empfangen hat. Einfach bei mir melden.

**Das Gegenteil zur Taufe ist der Kirchenaustritt. Findet der in unserer Gemeinde statt?**

JS: Ja, zu meinem Bedauern viel zu viel. Im letzten Jahr waren es um die 30 Personen. Es ist nicht nur ein Phänomen der jüngeren Generation, sondern zieht sich bis ins hohe Alter hinein. Alle Ausgetretenen erhalten von

mir ein persönliches Schreiben.

Aber zu dem Zeitpunkt ist die Entscheidung natürlich schon gefallen. Leider kommt es selten vor, dass jemand wieder eintritt oder dazu ein Gespräch sucht.



**Was halten Sie in der heutigen Zeit von der These:**

**„Frieden schaffen ohne Waffen.“ Ist das überhaupt noch möglich?**

JS: Ich habe dabei Menschen im Blick, die durch ihre Gebete die Hoffnung haben, dass Frieden zu haben ist. So werden wir am ökumenischen Friedensgebet festhalten. Durch den Glauben habe ich die Hoffnung, dass eine Änderung zum

Besseren möglich wird. Natürlich ist die Betroffenheit durch Putins Krieg groß. Ich gebe den Traum nicht auf, dass wir auch wieder friedliche Zeiten erleben. Das ist eine Frage des Anspruchs. Es ist zurzeit allerdings schwer vorstellbar, dass mit Herrn Putin in Friedensverhandlungen einzusteigen ist. Das ist erschreckend.

***Hätten nicht die beiden großen Kirchen Deutschlands sich laut für Friedensverhandlungen einsetzen sollen?***

Direkt zu Kriegsbeginn wäre ein Zeitpunkt gewesen. Die Rolle der Kirchen ist schon zurückhaltend.

Dieser Ukrainekrieg, jetzt mit noch mehr Panzern in Europa, ist schwer zu ertragen.

***Letzte Frage: Vom 16 bis 18. Juni 2023 findet ein ökumenischer Kirchentag in Stadt und Region Osnabrück statt:***

***„375 Jahre westfälischer Friede“  
Wird es Angebote zur Teilnahme geben?***

JS: Ja! Am Samstag, dem 17.06.2023 wollen wir mit den Konfirmand\*innen nach Osnabrück fahren. An welchen Veranstaltungen wir teilnehmen, muss noch mit ihnen abgeklärt werden. Für alle Interes-

sierten gilt, sich im Internet zu informieren, an welchen Angeboten man teilnehmen möchte. Es wäre schön, wenn sich Gruppen bilden, um so günstig mit der Bahn nach Osnabrück zu fahren. Der Kirchenkreis Bramsche überlegt, mit eigenen Ideen präsent zu sein.

***Frau Sluiter, herzlichen Dank, dass Sie Zeit gefunden haben, meine Fragen zu beantworten. Ich wünsche Ihnen weiterhin eine gute Zeit in Nortrup-Loxten.***

*Hans-Werner Wieland*



### Mitarbeit bei Himmlisch Basteln / Kochen und im Kindergottes- dienst

Seit einiger Zeit findet monatlich am Sonntagvormittag der *Kindergottesdienst*, (Kinder jeden Alters) sowie abwechselnd einmal im Monat mittwochs *Himmlisch Kochen* und *Himmlisch Basteln* (Grundschulalter) statt.

Zwei Angebote in unserer Gemeinde für die Kinder.



Es ist wunderschön zu sehen, wie viele Kinder das Angebot annehmen und wie gerne sie zu die-

sen Veranstaltungen kommen.

Damit den Kindern weiterhin ein buntes Programm geboten werden kann, suchen wir Mitarbeiter\*innen.

Wenn Sie sich vorstellen können, vielleicht auch als Mutter/Vater eines Kindes mitzuarbeiten, laden wir zu einem Treffen ein. Dort können dann alle Fragen und die Termine besprochen werden:

**Mittwoch, den 22.03.2023, um 16:00 Uhr im Gemeindehaus.**

Alle aktuellen Termine finden Sie auch auf unserer Homepage.

Wir freuen uns,

*Regina Bischalski,  
Irene Wulf und  
Julia Sluiter*

### Gottesdienste in der Osterzeit

**06.04. - 11.04.2023**

#### Gründonnerstag

An diesem Abend feiern wir um 18:00 Uhr ein Tisch-Abendmahl.

#### Karfreitag

In diesem Gottesdienst um 10:00 Uhr, der Leiden und Sterben Christi bedenkt, feiern wir Abendmahl.



#### Ostersonntag

##### **Osterfrühgottesdienst**

Ein Gottesdienst um 06:00 Uhr, der im Dunkeln beginnt und in dem es hell werden soll.

Nach dem Gottesdienst findet im Gemeindehaus ein Frühstück statt. Es wäre schön, wenn wir ein Buffet haben, zu dem jede\*r, der kann, etwas beisteuert.

##### **Osterfestgottesdienst**

Ein festlicher Gottesdienst um 10:00 Uhr, um die Auferstehung Christi fröhlich zu feiern.

#### Ostermontag

Ein Gottesdienst für die ganze Familie um 10:00 Uhr. Nach dem Gottesdienst findet ein Ostereiersuchen für alle Kinder statt.



### Gottesdienst an Himmelfahrt

In den Kirchengemeinden Berge, Bippen, Menslage und Nortrup feiern wir gemeinsam einen Gottesdienst. Dieser findet um **11:00 Uhr in Berge** in der Lutherkirche statt.

Treffpunkt um 09:30 Uhr auf dem Kirchparkplatz für diejenigen, die mit dem Fahrrad fahren wollen.

### Friedhof

Immer wieder beschäftigt sich der Kirchenvorstand mit dem Thema Friedhof.

Die sehr gepflegte Friedhofsanlage soll weitere Erneuerungen erhalten. So wurde bereits bei einem Arbeitseinsatz am Samstag, 28.01.2023, die Fläche im Bereich der Urnengrabstätte an der Südseite des Friedhofes erweitert.

Wildwuchs und abgestorbene Bäume wurden entfernt. Die Rückseite erhält eine Taxushecke als Abgrenzung zum Wald. Die restliche Fläche wird eingeebnet und steht für weitere Urnengrabstätten zur Verfügung.

Die Fläche für Unter-  
rasengrabstätten wird  
neugestaltet. Neben den Untergras-  
urnen- und Erdbestattungsgräbern

soll auf der Nordseite, also zur Kettenkamper Straße, eine neue Unter-  
rasengrabanlage für Erd- und Ur-  
nenbestattung mit einer Rabatte für  
Gedenksteine entstehen. Diese Flä-  
che erhält ebenfalls eine Taxushe-  
cke und blühende Bäume als Ab-  
grenzung. Dazwischen wird ein  
neuer Verbindungsweg bis zum  
Kapellenvorplatz entstehen. Die  
Arbeiten sollen in nächster Zeit  
begonnen werden. Außerdem wird  
es im Frühjahr Verschönerungen in  
der Randbepflanzung vor der Ka-  
pelle geben.

*Klaus Schliuwe (KV)*





### Offene Kirche

Vom 27. März bis zum Reformationstag ist unsere Dorotheenkirche wieder täglich für Besucher oder zur stillen Einkehr von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet. Dass das so ist, dafür sorgt verlässlich das eingespielte Team „Offene Kirche“, das allerdings sehr gut „Nachwuchs“ gebrauchen könnte. Zwei bis drei Wochendienste pro Saison, das bedeutet jeweils eine Woche lang die Kirche morgens aufschließen und abends wieder abschließen und dabei ein wenig nach dem Rechten schauen, das ist schon alles.

Zur Festlegung des Frühjahrs-/ Sommerdienstplanes trifft sich das Team am **Dienstag, den 21. März 2023 um 10:30 Uhr** im Gemeindehaus. Wer in dem harmonischen Team mitmachen oder sich auch nur mal gerne informieren möchte, ist herzlich zu diesem Termin eingeladen.

### Ökumenische Erlebniswege

Am Samstag, den **20. Mai 2023**, gemeinsame Radtour nach Börstel. Start ab Gemeindehaus um **09:00 Uhr**.

(Näheres dazu finden Sie auf S. 21)

### Gemeindespende

Zum Ende des letzten Jahres wurde ein Brief zum freiwilligen Kirchgeld versendet. Viele von Ihnen haben dies zum Anlass genommen, um mit einer Spende die Arbeit in der Dorotheen-Kirchengemeinde zu unterstützen. Bis heute wurden 8056,66 € gespendet. Dieses Geld kommt direkt der Kirchengemeinde zugute.

Vielen herzlichen Dank!

### Gemeindestatistik 2022

(in Klammern: Zahlen von 2021)

In unserer Gemeinde wurden im Jahr 2022:

38 Menschen getauft (22)

22 Jugendliche konfirmiert (21)

8 Paare kirchlich getraut (4)

30 Gemeindeglieder beerdigt (30).

35 Personen sind aus unserer Kirche ausgetreten (21) und

2 sind in sie eingetreten (0).

## Pfarrfest

Ein Termin zum Vormerken:

Am **11. Juni 2023** startet um 10:00 Uhr ein Gottesdienst im Rahmen des Pfarrfestes mit anschließendem Beisammensein auf dem Gelände der Kirchengemeinde. An diesem Tag öffnet auch der Kindergarten seine Türen und lädt die Gemeinde ein.

**KIRCHEMITMIR.DE**  
KIRCHENVORSTANDSWAHL

## Kirchenvorstandswahl

Am 10. März 2024 findet die nächste Kirchenvorstandswahl statt. Interessierte Gemeindeglieder, die sich vorstellen können in diesem Bereich Kirche mitzugestalten, können sich gerne bei den Kirchenvorsteher\*innen oder im Pfarramt melden.

## Segnungsgottesdienst für Mensch und Tier am 28.04.2023

Liebe Leserinnen und Leser, zum zweiten Mal werde ich mit einer Klasse von den Berufsbildenden Schulen in Bersenbrück auf dem Hof von Frauke und Jürgen Rothert in Nortrup (Hallerstraße 12) einen Segnungsgottesdienst für Menschen mit ihren Haustieren anbieten.



Segnung 2022

Im Mai 2022 durften wir bei Rotherts den ersten, sehr eindrücklichen Segnungsgottesdienst für Tier und Mensch feiern.

Der mediale Bericht – ein Artikel in der NOZ vorab und im Anschluss an den Gottesdienst, aber auch der YouTube-Bericht des Mediendienstes hat die nachfolgende Klasse auf dieses Projekt aufmerksam gemacht und sie freut sich nun darauf, im April viele Tierfreunde mit ihrem Haustier begrüßen zu dürfen.

Mensch und Tier sind Teil von Gottes Schöpfung und von Gott in Beziehung zueinander gesetzt worden. Diese Beziehung soll gesegnet werden. Der Gottesdienst beginnt um 18:00 Uhr, bei gutem Wetter im Freien, sonst im Stall.

Euer *Uwe Brand*  
Berufsschulpastor

Liebe Gemeindemitglieder

das Team des Diakonischen Werkes Bramsche hilft Menschen in Not, ihre Problemlagen zu bewältigen.

Mit sehr viel Liebe, Zuwendung, Fachlichkeit und Professionalität

werden Allgemeine Sozialberatung, soziale Schuldnerberatung und Projekte durchgeführt.

Im vergangenen Jahr haben die Anfragen von rat- und

hilfesuchenden Menschen zugenommen. Wir haben in der Allgemeinen Sozialberatung 578 Haushalte unterstützt (im Vorjahr 322) und in der Schuldnerberatung wurde 880 Haushalten geholfen (im Vorjahr 802).

Die besonders hohe Anfrage in der Allgemeinen Sozialberatung war überwiegend mit finanziellen Schief lagen vieler Familien und einzelner Personen verbunden. Menschen baten um Unterstützung wegen hoher Energiekosten und der



allgemeinen Teuerungsrate. Fast alles ist teurer geworden und für Menschen mit niedrigem Einkommen kaum zu bewältigen. Aber auch die sogenannte „untere Mittelschicht“ ist stark betroffen: 44 % der Ratsuchenden in der Schuldnerberatung sind Arbeitnehmer\*innen und 30 % der Ratsuchenden stehen im Bezug von sozialen

Leistungen. Die Situation hat sich völlig verändert (in den Vorjahren waren mehr als die Hälfte der Ratsuchenden im Bezug von sozialen Leistungen und nur 30 % Arbeitnehmer).

Inzwischen kommen Menschen in die Beratung, die nie im Leben gedacht hätten, dass sie auf die Unterstützung der Diakonie angewiesen sein werden. Auch die Verdoppelung der Anfragen um finanzielle Beihilfen ist eine besorgniserregende Entwicklung des vergangenen Jahres. Gott sei Dank unterstützen die Kirchengemeinden unsere Arbeit mit den Diakonie-Mitteln, die wir für die Notlinderungen vieler Betroffener einsetzen können. Herzlichen Dank dafür!

Ihre *Natalia Gerdes*



am 23.04.2023:

Carolin Berling, Anikum  
 Deliane Buchholz, Anikum  
 Nils Buschermöhle, Anikum  
 Pascal Giese, Nortrup  
 Max Hillmann, Kettenkamp  
 Paul Hillmann, Kettenkamp  
 Miguel Carlos Karnath, Nortrup  
 Leo Kettmann, Nortrup  
 Fabian Kramm, Kettenkamp  
 Alina Krüger, Kettenkamp  
 Lio Nolte, Eggermühlen  
 Till Bennett Postler, Nortrup  
 Nico Tillmann, Anikum

Bittet,

so wird euch gegeben;

suchet,

so werdet ihr finden;

klopft an,

so wird euch aufgetan.

am 30.04.2023:

Dominik Engel, Anikum  
 Justin Hoffmann, Anikum  
 Linda Jost, Nortrup  
 Eva Kahtenbrink, Nortrup  
 Freya Kopmann, Anikum  
 Lucas Lennartz, Nortrup  
 Vitas Litau, Nortrup  
 Raven Möller  
 Lana Neumann, Anikum  
 Vera Pister, Anikum  
 Devid Radiwilow, Nortrup  
 Lucas Reischwich, Anikum  
 Joenna Ruchay, Anikum  
 Dominic Schifer, Nortrup  
 Ben Westendorf, Nortrup  
 Simon Wobbe, Anikum



**Hallo liebe Nortruper  
Gemeindemitglieder!**



*„Wir sind die Klei-  
nen in den Gemein-  
den,*

*doch ohne uns geht  
gar nichts,*

*ohne uns geht's  
schief!*

*Wir sind das Salz in der Suppe der  
Gemeinde.*

*Egal was andere meinen, wir ma-  
chen mit!“*

In diesem Sinne möchten wir uns, die neue evangelisch-lutherische Dorotheen Kita Nortrup, bei Ihnen vorstellen.



Zu unserem pädagogischen Team gehören zurzeit:

Sandra Moormann (Erzieherin), Kathleen Horst (Leitung, Erzieherin) und Lena Koopmann (Erzieherin)

Wer Interesse an einem freiwilligen sozialen Jahr hat, darf sich gerne unter folgendem Kontakt bei uns melden:

Ev.-luth. Dorotheen

Kindertagesstätte Nortrup



Ankumer Straße 4

49638 Nortrup

[kathleen.horst@ev-kitas-bramsche.de](mailto:kathleen.horst@ev-kitas-bramsche.de)

Mobil: 0151-18915020

Seit Dezember 2022 richten wir unsere Kindergartengruppe in den Räumlichkeiten des evangelisch-lutherischen Gemeindehauses ein.

Dort werden wir vorübergehend mit bis zu 25 Kindern untergebracht sein, bis der Neubau der evangelischen Kita fertiggestellt ist.

Ab Februar konnten wir die ersten Kinder in unserem Spatzennest willkommen heißen. Unsere Kita soll ein Ort des Lernens sein, in dem die Kinder eine von uns anregend vorbereitete Umgebung vorfinden (Lernwerkstatt-Prinzip). Dadurch haben sie die Möglichkeit eigenverantwortlich, selbstständig, konzentriert und selbstbestimmt zu handeln, zu arbeiten und zu lernen.

Unsere Einrichtung verstehen wir als einen familienähnlichen Lebensraum, in dem sich die Kinder sicher, geborgen, körperlich und seelisch wohl fühlen sollen. Das setzt für uns auch eine vertrauensvolle und enge Elternpartnerschaft voraus.

Wir freuen uns über erste Kooperationen, mit bspw. der katholischen Kita St. Aloysius und der Grundschule Nortrup, weitere sind in Planung (z.B. Altenpflegeheim...)

Über das Little-Bird Anmeldeportal der Samtgemeinde Artland ist es Eltern möglich, ihr Kind ganzjährig anzumelden. Wir bieten folgende Betreuungszeiten an:

Montag – Freitag von 8:00-14:30 Uhr  
(Kernbetreuung)

mit Frühstück und Mittagessen

Dazu buchbare Sonderöffnungszeit  
von 7:30 - 8:00 Uhr

Im Rahmen des Pfarrfestes der evangelisch-lutherischen Dorotheen-Kirchengemeinde Nortrup-Loxten am 11. Juni 2023 besteht die Möglichkeit, unsere Räumlichkeiten zu besichtigen.

Wir freuen uns auf Sie!

Es grüßen herzlich

*Kathleen, Sandra und Lena*

## KARFREITAG

Er, den sie göttlich nannten,  
weil er den Himmel zur Erde  
brachte, hängt nun am Kreuz.

Angewiesen wie alle, die leiden,  
auf Menschen, die menschlich  
sind, die beistehen und bleiben.

TINA WILLMS



Christus ist  gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende.

RÖMER 14,9

Monatspruch APRIL 2023



# Evangelische öffentliche Bücherei



**Lara Mars: Ein wunderbar anderes Leben**

**Wie meine Tochter mit Down-Syndrom meinen Blick auf die Welt verändert**



**Miriam Stein: Die gereizte Frau**

**Was unsere Gesellschaft mit meinen Wechseljahren zu tun hat**

»Ihre Tochter hat das Down-Syndrom.« Lara Mars zog es zunächst den Boden unter den Füßen weg, als diese Diagnose nach der Geburt ihrer Tochter Tilda überraschend kam. Damals ahnte sie noch nicht, wie sehr ihr Leben sich mit diesem Satz verändern würde: Es wurde wunderbar anders als gedacht.

Lara liebt das Leben mit ihrer Tochter und unterstützt heute mit ihrem Projekt »Von Mutter zu Mutter« andere Mütter von Kindern mit einer Behinderung. *(Klappentext)*

Als Miriam Stein von Hitzewallungen, Schlafstörungen und weiteren unangenehmen Vorboten der Menopause überrascht wird, erkundet sie die ihr von der patriarchalen Gesellschaft zugedachte Stellung neu. Leicht gereizt stellt sie fest: Bis zum heutigen Tag bestimmen Mythen und Fehlinformationen den Diskurs: Der unfruchtbar – und somit unattraktiv – gewordenen Frau wird geraten, sich neu zu erfinden. Ganz so, als sei während der hormonellen Umstellung ihre gesamte "alte" Identität verloren gegangen. Miriam Stein räumt mit alten Vorurteilen auf und holt das Thema aus dem gesellschaftlichen Abseits. *(Klappentext)*

## Unsere Öffnungszeiten:

Sonntags von 11:00 bis 12:00 Uhr; mittwochs von 16:30 bis 17:30 Uhr

[Ev-buecherei-nortrup@gmx.de](mailto:Ev-buecherei-nortrup@gmx.de)

<https://dorotheen-kirchengemeinde.wir-e.de/buecherei>



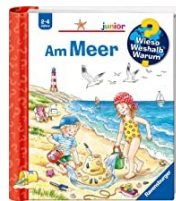
**Corinna Bomann:  
Sturmtage**  
(Waldfriede-Saga,  
Band 3)

Berlin-Zehlendorf, 1939. Mit Kriegsbeginn müssen die Schwestern und Ärzte im Krankenhaus Waldfriede geschlossen zusammenstehen. Doch der jungen, selbstbewussten Assistenzärztin Helene fällt es schwer, den Frieden im Haus zu wahren: Immer wieder gerät sie mit dem Chefchirurgen, einem überzeugten NSDAP-Mitglied, aneinander. Trost findet sie bei dem sympathischen Gärtner Timo. Aus ihrer anfänglichen Freundschaft entwickelt sich schnell ein inniges Verhältnis, bis Timo überraschend zum Wehrdienst eingezogen wird....

Die Erfolgsautorin Corinna Bomann erzählt die Geschichte der Berliner Waldfriede-Klinik nach wahren Begebenheiten. (Klappentext)

Dank einer großzügigen Zuwendung der OLB-Bank konnten viele neue Bilderbücher, tiptoi- und Wieso-Weshalb-Warum-Bücher sowie Tonies für unsere kleinsten Leser und Leserinnen angeschafft werden:

Hier einige Beispiele:



**Unsere Öffnungszeiten:**

Sonntags von 11:00 bis 12:00 Uhr; mittwochs von 16:30 bis 17:30 Uhr

[Ev-buecherei-nortrup@gmx.de](mailto:Ev-buecherei-nortrup@gmx.de) <https://dorotheen-kirchengemeinde.wir-e.de/buecherei>





# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Jesus verspricht Hoffnung

Seit Jesus gestorben und auferstanden ist, sind merkwürdige Dinge passiert. Jetzt setzt sich Jesus sogar zu den Jüngern an den Tisch, verteilt Brot und isst mit ihnen. „Seid hoffnungsvoll“, sagt er. „Ich verspreche euch: Immer wenn ihr das Brot brecht und esst, bin ich bei euch.“ 40 Tage



nach Ostern führt Jesus seine Jünger hinaus auf einen Hügel. Er segnet sie. Dann verschwindet er vor ihren Augen. Die Jünger sehen nur noch eine Wolke am Himmel. Aber sie wissen, Gott ist ganz nah.

Ich habe die Feuerwehr angerufen – die haben meine Nummer gelöscht.



Ich habe beim Bäcker angerufen, aber da war nur die Mehlbox dran!

Ich habe ein Brötchen angerufen, aber es war belegt!

Ich habe einen Joghurt fallen lassen – er war nicht mehr haltbar.

## Der verrückte Ballon

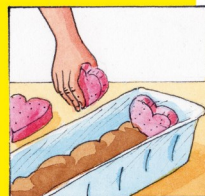
Erwärme und dehne einen Luftballon ein wenig. Dann steck vorsichtig einen Tischtennisball durch den Luftballonhals in den Ballon. Blase den Ballon auf und verknote ihn gut. Werf ihn in die Luft und versuche, ihn zu fangen. Gar nicht so einfach, was?

## Herzkuchen für Mama und Papa

Mische einen Sandkuchenteig mit pinker Lebensmittelfarbe. Backe den Kuchen, lass ihn abkühlen und stürze ihn aus der Form. Dann bereite einen

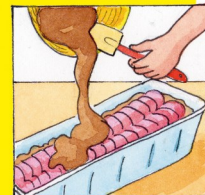


Schokorührkuchenteig zu. Fülle die Hälfte der neu vorbereiteten



Kastenform damit. Schneide den pinken Kuchen in Scheiben und steche Herzen aus. Setze diese dicht an dicht in den Teig. Fülle die Form mit dem

Rest des Schokoteigs auf. Backe den Kuchen im Ofen fertig.



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)







# Unser Programm 2023 in Kürze

EVANGELISCHE  
**JUGEND**  
Kirchenkreis Bramsche

**Freizeiten**

Heidepark > 03.&04.04.

2 Tage Freizeitpark

Kirchentag > 07. - 11.06.

Kirchentag in Nürnberg

Kinderfreizeit > 15. - 23.07.

Gemeinsam Zelten in Rödinghausen

Schweden > 23.07. - 02.08. - Unser Sommer in Schweden

Team > 02. - 04.06.

Ein Wochenende für Teamende

Reality > 15. - 17.09.

Wir spielen TV-Programme

Dankeschön > 17. - 19.11.

Ein Dankeschön für Teamende



**Fortbildungen**

JuLeiCa Kurse

26. - 31.01.

10. - 16.07.

Alle Grundlagen für die  
Mitarbeit in der Ev. Jugend

Erste Hilfe Kurs > 17.07.

Erste Hilfe für Ehrenamtliche

Start Up Camp > 16. - 23.10.

Der Start ins Ehrenamt

Kameraführerschein > 16. - 23.10.

Wie plane, filme & schneide ich Filme



**Tagesangebote**

Lasertag > 17.03.

Ausflug in die Lasertagarena

KonfiBall > 19.05.

Ein Abend für alle Konfirmierten

Stand Up Paddling > 23.06.

Auf Brettern über den Alfsee

Pen & Paper > 23.09.

Werdet Held\*in eurer Geschichte

Krimidinner > 08.12.

Auf der Suche nach dem\*r Täter\*in



**Konfi Camp**

Vorbereitung I > 24. - 30.03.

Vorbereitung II > 07. - 09.07.

Einheiten, Abende & Co. werden mit &  
von Ehrenamtlichen vorbereitet

Kick Off > 29.09.

Konfi Camp > 16. - 21.10.

Das Camp für hunderte  
Konfirmand\*innen aus dem  
Kirchenkreis



Mehr Informationen & Anmeldung auf unserer Website

[www.evjugend.com](http://www.evjugend.com)



## Beim ökumenischen Kirchentag in Osnabrück vom 16. bis 18. Juni 2023 geht es um „Wege des Friedens“

Das Wochenende des regionalen Kirchentags in Osnabrück vom 16. bis 18. Juni rückt näher. Unter dem Leitwort „Wege des Friedens“ nehmen alle Mitwirkenden und Kirchentagsgäste die große Menschheitssehnsucht nach Frieden in den Blick, aus ganz unterschiedlichen Perspektiven: in Wort und Tat, in Bild und Musik, im Austausch und im Zuhören, in Einkehr oder Gesellschaft, im Staunen und Lachen, im Beten und Singen, in jedem Alter, auch für die Kleinen. 75 Veranstaltungen und Workshops, Konzerte, Gottesdienste und Bibelarbeiten sind bislang darunter, die sich auf zehn Orte in der Innenstadt verteilen. Für Familien wird in den Räumen der Kath. FaBi ein Kinderkirchentag vorbereitet. Am Sonntag um 11:00 Uhr beschließt ein ökumenischer Gottesdienst vor dem Historischen Rathaus das Kirchentagswochenende. Auftakt ist die „Lange Nacht der Kirchen“ am Freitag, 16. Juni, ab 19:00 Uhr. 17 Kirchen haben ihre Türen geöffnet für Nachdenkliches, Feierliches, für Kultur, Kabarett und Musik und auch für Kulinarisches. Am Samstag, 17. Juni, geht es ab 10:00 Uhr an zehn Orten in der Innenstadt weiter. Jeder Ort

„bespielt“ einen Schwerpunkt zum Thema „Wege des Friedens“. Das Spektrum reicht von Nachhaltigkeit (Ursulaschule) und Gerechtigkeitsfragen (St. Johann) über Fragen von Spiritualität (Kleine Kirche) und Glauben heute (Dom) hin zu Kommunikation (St. Marien), auch jenseits „der eigenen Bubble“ (Bergkirche). Viel Musik und verschiedene Ausstellungen (St. Katharinen und andere Orte), ein Kinderkirchentag und ein „Jugendwohnzimmer“ auf dem Marktplatz werden dem Tag in der Friedensstadt eine besondere Note geben.

Auf der Website [www.oekt-os-2023](http://www.oekt-os-2023) finden Sie in den nächsten Wochen laufend aktualisierte Informationen zum OEKT und dem Programm an den Themenorten (Veranstaltungsorten). Wir freuen uns sehr über helfende Hände, die an dem Wochenende bereit sind, vor Ort ansprechbar zu sein, Auskunft zu geben, Wege zu weisen, bei den Gottesdiensten zu unterstützen oder beim Aufbauen oder Aufräumen mitanzupacken: Melden Sie sich gerne bei Projektmitarbeiter Simon Haupt, [s.haupt@bistum-os.de](mailto:s.haupt@bistum-os.de), Tel. 0541-318 284.

## Ökumenische Erlebniswege

*Kirche.media Bramsche schreibt:*

Schwingen Sie sich auf Ihr Fahrrad und erkunden Sie den Kirchenkreis Bramsche. Das Team der ökumenischen Erlebniswege hat für Sie 6 Routen zusammengestellt, die Sie von Kirchturm zu Kirchturm führen. An jedem evangelischen und einigen katholischen Kirchtürmen im Kirchenkreis Bramsche finden Sie ab Mai einen QR-Code mit einem Film über die Kirchengemeinde. In diesen Filmen erfahren Sie, was sich hinter den Kirchenmauern versteckt.

### Mitmachen und Gewinnen.

Lassen Sie uns wissen wie es Ihnen gefallen hat und machen Sie bei unserem Gewinnspiel mit.

### ***Diese Preise warten auf Sie:***

- 1. Preis:** Familienwochenende auf dem Gelände des Stifts Börstel (2 Übernachtungen mit Vollverpflegung) – gesponsert vom Stift Börstel
- 2. Preis:** 500 Euro-Gutschein für ein neues Fahrrad – gesponsert vom Kirchenkreis Bramsche und Bistum Osnabrück
- 3. Preis:** Ein Tablet – gesponsert von kirche.media
- 4. Preis:** Bildungsgutschein der EEB Osnabrück über 250 Euro – gesponsert von der EEB Osnabrück
- 5. Preis:** Bildungsgutschein der KEB Osnabrück über 250 Euro – gesponsert von der KEB OS.

## Herzliche Einladung zur Abschlussveranstaltung „Wege des Friedens“

Am **20. Mai 2023** wird das Projekt der Ökumenischen Erlebniswege im ökumenischen Stift Börstel seinen Abschluss finden, dann wird die letzte der sechs Touren durch den Kirchenkreis eröffnet. Die Kirchengemeinden sind eingeladen, sich auf den Weg des Friedens zu begeben. Ab 10:30 Uhr werden Landesbischof Ralf Meister und Bischof Franz-Josef Bode in Berge Richtung Stift Börstel starten, um pünktlich zum Start um 11:00 Uhr am Stift anzukommen.

Ab 11:30 Uhr wird es einen kleinen Gottesdienst in der Stiftskirche geben und ab 12:30 Uhr wird das Mittagessen in Form von Gegrilltem und Finger Food bereitstehen. Um etwa 14:00 Uhr geht die Abschlussveranstaltung „Wege des Friedens“ zu Ende.

Seien Sie herzlich eingeladen, den Abschluss des Projekts mit uns gemeinsam zu feiern und machen Sie sich auf den Weg nach Börstel im nördlichen Kirchenkreis.

Link zum Gewinnspiel:

<https://www.ökumenische-erlebniswege.de/Rueckmeldung>

Freitag, 24. März 2023, 19.30 Uhr  
St.-Petrus-Kirche, Quakenbrück



## Interplay

Kammer-Jazz  
mit

Wolfgang Gerdes, Gitarre  
Markus Steiner, Kontrabass

## Do Jane

Rock mit englischen,  
griechischen & deutschen Texten

Kosta Giddens,  
Gesang und Gitarre -  
Klaus-Peter Vallo, Gitarre -  
Uwe Wichmann, Bass -  
Stephan Zaun, Schlagzeug

## Wolfgang Koppelman

Lieder zum Zuhören  
und Mitsingen

Für den Umbau des geplanten  
**DIAKONIEZENTRUMS**  
an der Artlandstrasse 14 bitten  
wir unsere Gäste um eine Spende



Veranstalter: Ev.-luth. St.-Petrus-Kirchengemeinde und das Diakonische Werk Bramsche  
IBAN: DE63 2655 1540 0015 9011 50 Kreissparkasse Bersenbrück



## Zeltlager Nortrup 2023 im Rahmen der Aktion Ferienspaß in der Gemeinde Nortrup

In diesem Jahr erlebt das Zeltlager Nortrup eine Veränderung. Jana Krull übergibt die Position der Lagerleitung nach 9 Jahren an Franziska Krull und Rabea Mohs. Beide können eine langjährige Zeltlagererfahrung vorweisen und fahren nun schon zehn Jahre als Betreuer im Zeltlagerteam Nortrup mit. Mit starker Unterstützung eines ca. 20-köpfigen Betreuerteams und dem Küchenteam wollen wir auch in diesem Jahr wieder eine tolle Lagerwoche zusammen verbringen. Dieses Jahr soll es von **Donnerstag, 06.07., bis Mittwoch 12.07.2023**, auf den Zeltplatz in Vechta gehen. Wir laden dazu alle Kinder im Alter von 9-14 Jahren ein, eine tolle Woche mit vielen schönen Erlebnissen in einer Gruppe von ca. 100 Personen zu verbringen. Die Fahrt zum Zeltplatz bestreiten wir wie jedes Jahr mit dem Fahrrad. Das ehrenamtliche Team wird sich wieder mit vollem Engagement und viel Kreativität dafür einsetzen, eine unvergessliche Woche für die Teilnehmenden zu organisieren. Dazu gehören Aktivitäten wie eine Zeltplatzerkundung, eine Nachtwanderung, Schwimmen,

kreative sowie sportliche Aufgaben und Spiele jeglicher Art, die eine erlebnisreiche Woche garantieren. Dabei werden wir täglich mit mehreren Mahlzeiten von unserem Küchenteam gepflegt.

Anmeldungen sind ab Ende April möglich. Weitere Informationen können der Tagespresse, den sozialen Medien (Facebook, Instagram) oder unserer Homepage

[www.zeltlager-nortrup.de](http://www.zeltlager-nortrup.de)

entnommen werden.





# DIE OSTERGESCHICHTE

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.



Und sie kamen zum Grab am

ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggerollt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.

Grafik: Pfeifer



EVANGELIUM NACH MARKUS, KAPITEL 16, VERSE 1-8

### Kinder und Jugendliche

#### **BimBamBinis**

wöchentlich dienstags 9:30-11:00  
Uhr im Gemeindehaus

#### **Kindergottesdienst**

monatlich sonntags um 10:00 Uhr in  
der Kirche

19.03.2023 – Kindergottesdienst

10.04.2023 – Familiengottesdienst  
am Ostermontag

14.05.2023 – Kindergottesdienst

#### **Himmlisch Kochen und Basteln**

monatlich mittwochs 16:00-18:00  
Uhr im Gemeindehaus

15.03.2023 – Kochen

05.04.2023 – Osterbasteln

10.05.2023 – Kochen

Anmeldung im Pfarramt: 05436 / 220  
oder kg.nortrup@evlka.de

#### **Konfirmandenunterricht**

monatlich samstags im  
Gemeindehaus 09:30-12:00 Uhr

#### **Vorkonfirmand\*innen**

18.03.2023 · 15.04.2023 · 13.05.2023

#### **Hauptkonfirmand\*innen**

25.03.2023

#### **Mitarbeiterkreis Teamer\*innen**

14-tägig freitags um 15:30 Uhr im  
Gemeindehaus

### Erwachsene

#### **Männertreff**

monatlich dienstags um 18:00 Uhr im  
Gemeindehaus

14.03.2023 · 11.04.2023 · 09.05.2023

#### **Literaturkreis**

monatlich nach Absprache in der Bü-  
cherei

Kontakt: Birgit Hölker 05436 - 8919  
oder Bärbel Kolfen 05462 - 886 191

#### **Frauenkreis**

14-tägig mittwochs 15:00-17:00 Uhr

01.03.2023 · 15.03.2023 · 12.04.2023  
26.04.2023 · 10.05.2023 · 24.05.2023

#### **Frauentreff**

monatlich mittwochs nach Absprache

Kontakt Jutta Frese 05436 - 8840

### Musik

#### **Kirchenchor**

wöchentlich donnerstags um  
19:30 Uhr im Gemeindehaus

#### **Band „TonArt“**

wöchentlich mittwochs um 19:00 Uhr

### Bücherei

mittwochs 16:30 - 17:30 Uhr

sonntags 11:00 - 12:00 Uhr

## GOTTESDIENSTE

### MÄRZ 2023

05.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
12.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Uwe Brand
19.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst und <i>Kindergottesdienst</i>
26.03.	10:00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Hauptkonfirmand*innen mit der Band <i>TonArt</i>

### APRIL 2023

02.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Lektorin Laura Hochlow
06.04.	<b>18:00 Uhr</b>	Abendmahlsgottesdienst ( <i>Gründonnerstag</i> )
07.04.	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zum Karfreitag
09.04.	<b>06:00 Uhr</b>	Osterfrühgottesdienst ( <i>Ostersonntag</i> ) mit anschließendem Frühstück im Gemeindehaus
	10:00 Uhr	Festgottesdienst am Ostersonntag
10.04.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst am Ostermontag anschl. Ostereiersuchen für Kinder
16.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Uwe Brand
22.04.	<b>18:00 Uhr</b>	Beicht- und Abendmahlsgottesdienst für den gesamten Konfirmand*innenjahrgang
23.04.	10:00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst I
30.04.	10:00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst II

### MAI 2023

07.05.	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
14.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst und <i>Kindergottesdienst</i> und der Band <i>TonArt</i>
18.05.	<b>11:00 Uhr</b>	Himmelfahrtsgottesdienst in der <b>Lutherkirche Berge</b>
21.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Uwe Brand
28.05.	10:00 Uhr	Pfingstgottesdienst
29.05.	10:00 Uhr	Ökum. Pfingstgottesdienst in der Dorotheenkirche (mit <i>St. Aloysius</i> )



*Personenbezogene Daten dürfen in der Online-Version des Gemeindebriefes nicht veröffentlicht werden.*

*Sollten Sie Interesse an dem vollständigen Gemeindebrief haben, wenden Sie sich bitte an:*

*Ev.-luth. Dorotheen-Kirchengemeinde Nortrup-Loxten*

### ABSCHIED

Am Grab möchte ich mehr noch als anderswo glauben dürfen, dass es nicht Gott ist, der mir einen Menschen nimmt, den ich liebe.

Am Grab möchte ich mehr noch als anderswo sicher sein dürfen, dass es Gott ist, der an meiner Seite ist und mich tröstet.



## **Wir sind für Sie da:**

Das Pfarramtsbüro ist regelmäßig dienstags und mittwochs von  
14:00 – 18:00 Uhr mit der Pfarramtssekretärin Jutta Frese besetzt.

### **Pfarramt der ev.–luth. Kirchengemeinde Nortrup-Loxten**

Ankumer Straße 4, 49638 Nortrup, Tel.: 05436/220; Fax: 05436/9680 60

[www.dorotheen-kirchengemeinde.wir-e.de](http://www.dorotheen-kirchengemeinde.wir-e.de) Mail: [KG.Nortrup@evlka.de](mailto:KG.Nortrup@evlka.de)

Pastorin Julia Sluiter, Mail [Julia.Sluiter@evlka.de](mailto:Julia.Sluiter@evlka.de)

Diakonin Petra Albersmann (Konfirmandenunterricht)

0176/4276 7091 Mail: [petra.albersmann@evlka.de](mailto:petra.albersmann@evlka.de)

Pastor Uwe Brand (Gruppe „Basileia“), Tecklenburg, 05455/5568 059

Mail: [Uwe.Brand@evlka.de](mailto:Uwe.Brand@evlka.de)

Chorleiter und Organist Christian Aumann, Badbergen, 05433/248

Küsterin Birgit Krull, Nortrup, 05436/691

### **Mitglieder des Kirchenvorstandes**

Peter Boger, Nortrup, 05436/8820

Regina Bischalski, Ankum, 0157/3238 2837

Bärbel Kolfen, Ankum, 05462/8861 91

Frauke Rothert, Nortrup, 05436/9210

Klaus Schluwe, Kettenkamp, 0171/7624 011

Manuela Wengh, Ankum, 05462/3459 824

### **Diakonisches Werk im Kirchenkreis Bramsche**

Natalia Gerdes, Lötzener Straße 5a, 49610 Quakenbrück: 05431/9061 83

### **Praktische Hilfe**

Ambulantes Gesundheitszentrum Artland, Quakenbrück, 05431/6746

Ev. Dorfhelferinnen: Gertrud Taphorn, 05433/1384

### **Ehe-, Lebens-, Sucht- und Drogenberatung**

Ehe-, Familien- und Lebensberatung Bersenbrück: 05439/1390 u. 2750

Suchtberatung: Olga Schneider & Natalie Ritter: 05461/8829 80

Telefonseelsorge (kostenlos): 0800/1110 111 oder 1110 222

Frauen- und Kinderschutzhaus Bersenbrück: 05439/3712

Kinder- und Jugendtelefon (kostenlos) Rat und Hilfe montags-freitags

von 15 - 19 Uhr: 0800/1110 333

### **Alle Mitarbeitenden in der Beratung unterliegen der Schweigepflicht!**

Dieser Gemeindebrief wird im Auftrag des Kirchenvorstandes der Ev.-luth.  
Dorotheen-Kirchengemeinde Nortrup-Loxten vierteljährlich herausgegeben.

Auflage: 2.000 Stück

Redaktion: Julia Sluiter, Hans-Werner Wieland, Margret Theile, Wilfried und  
Hilburg Degotschin, Jürgen Poppe (Internetbeauftragter)